



Bochum, 28. November 2016

– PRESSEMITTEILUNG –

Drei Bochumer Medizinstudenten erhalten Promotionsstipendium in der Augenheilkunde

Gemeinnütziger Verein „Glück im Blick“
unterstützt Nachwuchsforscher

In einer demografisch älter werdenden Bevölkerung steigt die Zahl von Menschen mit teilweise schweren Augenkrankheiten. Forschungsinstitutionen, wie die Augenklinik am Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum, unterstützen angehende Ärzte, die sich oft schon während ihres Studiums in der augenheilkundlichen Grundlagenforschung engagieren. So vergab der gemeinnützige Verein „Glück im Blick“, dessen Erster Vorsitzender der Direktor der Augenklinik, Prof. Dr. Burkhard Dick, ist, jetzt an die Studierenden Caroline Hesse, Anna Janus und Wilhelm Meißner Promotionstipendien.

Den Medizinstudenten der Ruhr-Universität Bochum wird so die Möglichkeit gegeben, gezielt an Themen zu forschen, die das Verständnis der Medizin von elementaren Vorgängen – besonders auf Zellebene – bei der Entstehung von Augenerkrankungen erweitern.

Caroline Hesse forscht über das Wesen von Autoimmunmechanismen bei dem Glaukom (Grüner Star), Anna Janus hingegen über die Gefahren, die der Netzhaut bei Einschränkungen der Durchblutung, sogenannten Ischämien, drohen. Die Vorgänge beim Absterben von Netzhautzellen – zu denen es bei häufigen Krankheiten dem Glaukom kommt – stehen im Mittelpunkt der Forschungen von Wilhelm Meißner.

Der 2009 gegründete gemeinnützige Verein „Glück im Blick“ fördert mit besonderem Schwerpunkt Forschungsvorhaben, die versuchen, Augenleiden bei Risikogruppen früher zu erkennen und neue Behandlungswege aufzuzeigen. Ihm gehören Freunde und Förderer der Augenheilkunde in Bochum an.

Universitätsklinikum
Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH
In der Schornau 23-25
44892 Bochum
www.kk-bochum.de

Ihr Ansprechpartner:
Bianca Braunschweig M.A.
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0)234 / 299-84033
bianca.braunschweig@kk-bochum.de